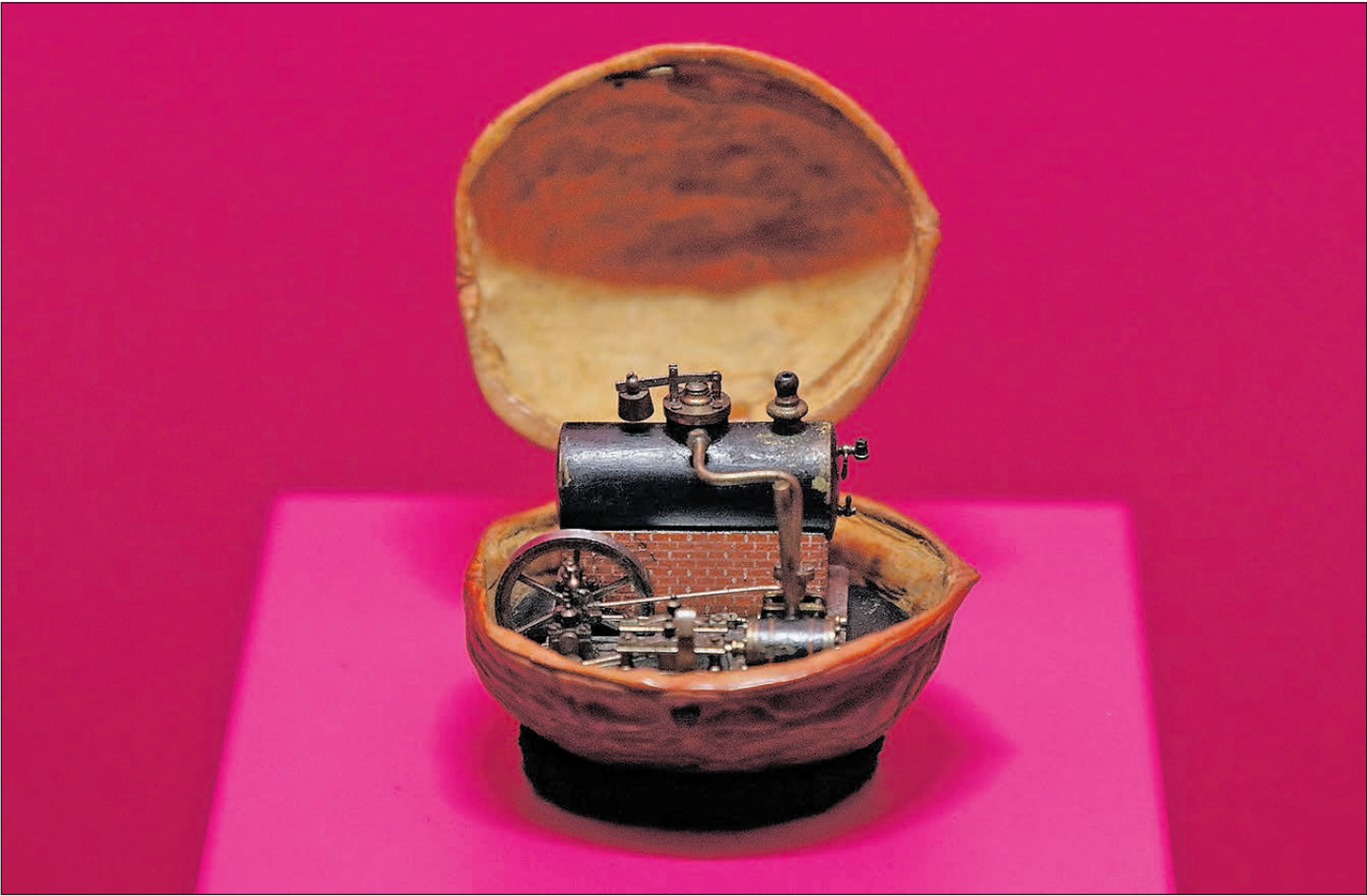




SÄCHSISCHE INGENIEURSKUNST IN MINIATURFORMAT. DIESE DAMPFMASCHINE IN EINER WALNUSSSCHALE WURDE BEI DER WELTAUSSTELLUNG 1893 IN CHICAGO PRÄSENTIERT. © STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN, MUSEUM FÜR SÄCHSISCHE VOLKSKUNST, FOTO: RALPH KÖHLER

# Landesausstellung zur Industriekultur startet

ZWICKAUER ZENTRAUSSTELLUNG IM AUDI-BAU MIT ÜBER 600 EXPONATEN

In Zwickau und auch ganz Sachsen lebt Industriekultur. Seit über 500 Jahren ist Sachsen ein Land, das vom Bergbau und Industrie geprägt wird. Angelockt vom Silber, befeuert durch Steinkohle, harte Arbeit und Erfindungsgeist entstand hier eine einzigartige europäische Kulturlandschaft auf Basis der Industrie.

Die 4. Sächsische Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ widmet sich vom 11. Juli bis zum 31. Dezember 2020 diesem elementaren Bestandteil sächsischer Identität. Die Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau und sechs vertiefende Schauplatzausstellungen in Chemnitz, Oelsnitz, Zwickau, Freiberg und Crimmitschau präsentieren die sächsische Industriekultur von der Vergangenheit bis in die nahe Zukunft. Mit dem Begriff „Industriekultur“ kann die sächsische Mentalität und Kultur ganz neu verstanden werden. Industriekultur bezieht sich nicht allein auf die Geschichte von Unternehmen und Produktionen, sondern schließt auch die Folgen von industriellen Innovationen auf Menschen, Kultur und Umwelt mit ein. So ist auch die Geschichte Zwickaus und seiner Bewohner von der Industriekultur geprägt: Um 1500 war Zwickau die Boomstadt in Sachsen. Seine Bewohner erwarben großen Reichtum durch den Silberbergbau im Erzgebirge und das europaweit begehrte Zwickauer Tuch. Stadtbildprägende Gebäude der Stadt, wie das Gewandhaus oder das Kornhaus, entstanden in dieser Zeit. Im 19. Jahrhundert stieg Zwickau dank seiner Kohlevorkommen zur bedeutenden Industriemetropole auf. Innerhalb weniger Jahrzehnte verzehnfachte sich die Bevölkerung der Stadt. August Horch gründete hier die späteren Weltmarken Horch und Audi. Max Pechstein versuchte durch seine Südseereise der industrialisierten Welt zu entfliehen. Die Gebrüder Schöckel revolutionierten von Zwickau aus mit ihren Kaufhäusern

den Konsum in Mitteldeutschland. In der DDR wurde in Zwickau der Trabi bei Sachsenring produziert, der Name lebt bis heute in den Schlachtrufen der FSV Zwickau-Fans weiter. Die Zentralausstellungsausstellung in Zwickau erzählt diese Geschichte von Traditionen und permanenten Aufbrüchen. Auf 2.500 Quadratmetern wird die Industriekultur in Sachsen vom Silberbergbau im Mittelalter, die Klassenkämpfe im Kaiserreich, bis in die nahe Zukunft zu künstlicher Intelligenz beleuchtet. Über 600 Exponate illustrieren die reiche Industriekultur Sachsens. Die Schätze der sächsischen Industriegeschichte werden vom 11. Juli bis 31. Dezember an einem authentischen Gebäude präsentiert: dem traditionsreichen Audi-Bau in Zwickau. Authentisch sind auch die Orte der Schauplatzausstellungen: Sechs Industriemuseen stellen sechs für die sächsische Industriegeschichte wichtige Branchen vor, wo sie einst jeweils betrieben wurden. So geht es beim SilberBoom. in Freiberg 150 Meter unter Tage, um die Ursprünge des sächsischen Reichtums zu erkunden.

Im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge wird beim KohleBoom. der Treibstoff der Industriellen Revolution und sein Abbau beleuchtet. In der Schauplatzausstellung MaschinenBoom. ergründet das Industriemuseum Chemnitz das vielfältige Verhältnis zwischen Mensch und Maschine. Beim EisenbahnBoom. tritt in der einzigartigen Atmosphäre auf einem der größten Rangierbahnhöfe in Chemnitz-Hilbersdorf die wichtige Bedeutung der Eisenbahn für den Mensch bis zur modernen E-Lok hervor. Der TextilBoom. wird an dem einzigartigen Schauplatz der Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau spürbar. Dort ermöglicht der original erhaltene Maschinenbestand aus 100 Jahren eine Zeitreise in die Textilgeschichte. In der Ausstellung AutoBoom. beleuchtet das August Horch Museum Zwickau die Geschichte der Automobilität und fragt nach deren Zukunft. Insbesondere steht dabei die in Sachsen beheimatete Autoproduktion im Fokus.

Weitere Informationen unter [www.boom-sachsen.de](http://www.boom-sachsen.de) und auf [www.facebook.com/boom.sachsen](https://www.facebook.com/boom.sachsen).

## Landesausstellung kann bis Jahresende verlängert werden

Das vom Sächsischen Kabinett beschlossene Hilfspaket für Kultur und Tourismus, das am 24. Juni 2020 vom Haushalts- und Finanzausschuss des Sächsischen Landtags bestätigt worden ist, umfasst auch die Mittel, die eine Verlängerung der 4. Sächsischen Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ bis zum Jahresende möglich machen.

Somit stehen jetzt für die gesamte Landesausstellung mit dem neuen Datum rund 18,08 Millionen Euro und damit 1,35 Milli-

onen Euro mehr als zunächst geplant zur Verfügung. Ursprünglich sollte die Landesausstellung vom 25. April bis zum 1. November 2002 zu sehen sein, musste aber aufgrund der Corona-Pandemie im März verschoben werden. Das wichtige Ausstellungsprojekt wird nun vom 11. Juli bis zum 31. Dezember 2020 für das Publikum zu erleben sein. Mit der jetzt möglichen Verschiebung des Enddatums kann die zunächst geplante Laufzeit der Ausstellung weitestgehend erreicht werden.

## Zwickau eröffnet „Weg zur Industriekultur“

18 ORTE ZEUGEN VON REICHHALTIGER GESCHICHTE

In Zwickau gibt es seit 24. Juni einen „Weg zur Industriekultur“. Dieser verbindet die Innenstadt mit dem im nördlichen Stadtgebiet gelegenen Areal von August Horch Museum und Audi-Bau. Mit Tafeln und Stelen wurden insgesamt 18 Gebäude und Orte gekennzeichnet, die in engem Zusammenhang mit der Wirtschafts- und Industriegeschichte der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt stehen. Ermöglicht wurde der Weg durch die Förderung des Kulturrums Vogtland-Zwickau.

Bewusst wurde nicht die Bezeichnung „Weg der Industriekultur“, sondern „Weg zur Industriekultur“ gewählt. Denn einerseits erlauben die ausgewählten Objekte, sich der reichhaltigen Industrietradition Zwickaus anzunähern, ohne jedoch einen Anspruch auf Vollständigkeit geben zu können. Andererseits handelt es sich um einen Pfad, der Besucher der viertgrößten Stadt Sachsens von der Innenstadt zu zwei besonderen Ausstellungen führt: zum August Horch Museum und zur Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“, die am 11. Juli ihre Pforten für alle Interessierten öffnet. Umgekehrt erhalten Besucher des Automobilmuseums oder der Landesausstellung einen Anreiz, Richtung Stadtzentrum zu laufen. Zu den ausgewählten Objekten zählen Bauten, die für die Industrie- und Wirtschaftsgeschichte Zwickaus stehen. Zu diesen gehören beispielsweise die einst für einen der Erfinder der Benzinsicherheitslampe gebaute Villa im Stadtzentrum (Wolf'sche Villa, „Moccabar“), die Brauerei in der Nähe der Zwickauer Mulde, die ehemalige Ingenieurschule in der Nordvorstadt oder der heute noch genutzte Straßenbahnbetriebshof im Stadtteil Pölbitz. Erstaunlich ist, wie viele Objekte mit neuem Leben erfüllt werden konnten, wie etwa der Alte Gasometer, der vor 20 Jahren als soziokulturelles Zentrum eröffnet wurde, oder die ehemalige Knopffabrik, in der heute geklettert werden kann. Auf dem Weg sind auch Gebäude zu finden, die keine klassischen Industriebauten sind, aber eng mit der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Zwickaus zusammenhängen. Zu diesen gehören etwa das Johannisbad, das heutige Käthe-Kollwitz-Gymnasium oder die Kunstsammlungen. Interessierten steht es selbstverständlich frei, den vergleichsweise langen Weg komplett zu laufen oder nur einzelne Abschnitte zu gehen bzw. bestimmte Standorte anzusteuern. Orientierung bietet ein Flyer, der eine Karte mit allen Standorten und kurzen Erläuterungen zu den einzelnen Objekten enthält. Der Faltpfad ist ab sofort u. a. in den Kultureinrichtungen oder der Tourist Information kostenfrei erhältlich. Informationen sind außerdem im Internet unter [www.zwickau.de/industriekultur](http://www.zwickau.de/industriekultur) zu finden.

► **Stadtführungen der Tourist Information Zwickau**  
Die Tourist Information Zwickau bietet für kleine und große Gruppen geführte Touren auf dem „Weg zur Industriekultur“ an. Die sachkundigen Stadtführer begleiten Interessierte entlang der einzelnen Standorte von der Altstadt bis nach Pölbitz. Je nach Zeitbudget und Kondition stehen folgende Touren zur Auswahl:  
- geführte Rundwanderung entlang aller 18 Standorte (Strecke: 7,5 km, Dauer: ca. 2,5 Std.)  
- geführter Spaziergang zu ausgewählten Standorten (Strecke: ca. 3 km, Strecke: ca. 1,5 Std.)  
- geführte Fahrrad-Tour entlang aller 18 Standorte (Strecke: 7,5 km, Dauer: ca. 2 Std.)  
- geführte Segway®-Tour zu ausgewählten Standorten (Dauer: ca. 2,5 Std.)  
- geführte Bus-Tour zu ausgewählten Standorten (Dauer: ca. 1,5 Std.)  
Weitere Informationen zu diesen Touren und zu thematischen Führungen in Zwickau unter [www.zwickautourist.de](http://www.zwickautourist.de). Mit dem „Weg zur Industriekultur“ konnte dank der Förderung durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau der dritte thematische Weg in der Stadt geschaffen werden: Im Schumann-Jahr 2010 wurde der Rundweg eingeweiht, mit dem an den wohl bekanntesten Zwickauer erinnert wird, den am 8. Juni 1810 am Hauptmarkt geborenen Robert Schumann. Im Jahr darauf konnte der Lutherrundweg eröffnet werden, mit dem an die Bedeutung Zwickaus als Reformationsstadt erinnert wird.



► **Broschüre zur Industriekultur**  
Pünktlich vor der Eröffnung der Landesausstellung ist außerdem die aktualisierte Broschüre „Industriekultur in Zwickau“ erschienen. Das 20-seitige Heft wurde bereits 2019 erarbeitet und in Zusammenarbeit mit der Tourismusregion unter anderem auf Messen ausgelegt, wie der ITB 2019 in Berlin. Das nun überarbeitete Heft ist in der Tourist Information oder dem Rathaus erhältlich und steht unter [www.zwickau.de/industriekultur](http://www.zwickau.de/industriekultur) zum Download zur Verfügung.

## Stadtbibliothek startet den Buchsommer für Schüler

Vom 6. Juli bis zum 29. August veranstaltet die Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44A, den Buchsommer. Begeisterte Bücherwürmer ab der 5. Klasse erwarten die neuesten Jugendromane und spannende Sachbücher, die exklusiv für die Teilnehmer des Buchsommers angeschafft wurden.

Im Aktionszeitraum dürfen diese Bücher auch nur von den Buchsommer-Teilnehmern ausgeliehen werden. Die Aufgabe der Teilnehmer ist es, während des

Buchsommers mindestens drei dieser Bücher zu lesen. Für echte Leseratten gar kein Problem! Wer das geschafft hat, erhält ein Zertifikat, das im Rahmen einer Abschlussparty am 5. September 2020 verliehen wird. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Es sind die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. **Kontakt:** Telefon 0375 834301, E-Mail: [stadtbibliothek@zwickau.de](mailto:stadtbibliothek@zwickau.de)



## ZUSTELLUNGEN

### Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Quergasse 5, 08371 Glauchau, liegt beim Amt für Finan-zen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 09.06.2020, Kassenzeichen: 45.12142.3 u.a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Schlehenweg 26, 93128 Regenstein, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abho-lung bereit: Schreiben vom 18.06.2020, Kassenzeichen: 01.90028.4 u.a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Calle Pl Valle Inclan 3, 08290 Cerdanyola del Valles, Spanien, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 15.04.2020, Aktenzeichen: GS 43.15151.3 BD
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Planitzer Straße 6, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abho-lung bereit: Schriftstück vom 09.06.2020, Kassenzei-chen: 34.00078.7
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Brückenstraße 22, 08058 Zwickau, liegt beim Rechts-amt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 08.06.2020, Aktenzeichen: AD 43.22968.3 BB
- Für , vertreten durch den Geschäftsführer, zuletzt ansässig: Leipziger Straße 222, 08058 Zwickau, liegt beim Umweltbüro der Stadt Zwickau, Werdauer Stra-ße 62, Haus 3, Zimmer 333/334, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Straßenreinigungsgebührenbe-scheid vom 19.05.2020, Kassenzeichen: 01.03147.6
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Marathonweg 51076 SW, 01033 AR Amsterdam, Nie-derlande, liegen beim Umweltbüro der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 333/334, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit: Straßenreinigungs-gebührenbescheid vom 19.05.2020, Kassenzeichen: 01.27942.2
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Meucha 6, 04626 Dobitschen, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zim-mer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mitteilung vom 29.06.2020, Kassenzeichen: 01.17518.3

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Goethe-straße 2, 07973 Greiz, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zim-mer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 27.05.2020, Kassenzeichen: 87.62823.9
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Untere Holzstraße 3, 08412 Werdau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abho-lung bereit: Schriftstück vom 09.06.2020, Kassenzei-chen: 98.15415.8
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Kleinreuther Weg 71, 90408 Nürnberg, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abho-lung bereit: Schriftstück vom 09.06.2020, Kassenzei-chen: 87.84892.8
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Tuscon AZ 85718, 6720 N Alvernon Way, Vereinigte Staaten, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 01.07.2020, Aktenzeichen: GS 43.20144.1 BF Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

## Bekanntmachung

Gemäß Beschluss der Gesellschafter der Zwickauer Energieversorgung GmbH vom 26. Juni 2020 erfolgten die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung der Ge-schäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019. Gemäß § 99 Abs. 1 Pkt. 6 der Gemein-deordnung für den Freistaat Sachsen liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der Zwickauer Energieversor-gung GmbH im Kundenbüro der Gesellschaft, Bahnhofstraße 4, 08056 Zwickau, zur Einsichtnahme vom **08.07.2020 bis 22.07.2020** öffentlich aus.

Zwickau, 8. Juli 2020  
Die Geschäftsführung

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 1, § 3 Abs. 1 Sächs-StrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Das Bestandsverzeichnis des „**BÖW 1 Schmiedsgasse**“ liegt für den Zeitraum vom **08.07.2020 bis einschließlich 07.01.2021** im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, Zi. 207/208, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die

### Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 1, § 3 Abs. 1 Sächs-StrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)

Das Bestandsverzeichnis der „**Hermann-straße**“ liegt für den Zeitraum vom **09.07.2020 bis einschließlich 08.01.2021** im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Ver-waltungszentrum, Haus 2, Zi. 207/208, Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragung in das Bestandsverzeichnis

## Gehwegpflaster für die Schumannstraße

**Am Montag begannen die Arbeiten zur Erneuerung des südlichen Gehwegbe-reiches in der Schumannstraße. Der Abschnitt, in dem die Arbeiten erfolgen, erstreckt sich (von der Humboldtstraße kommend) ab Höhe Hausnummer 9 bis hin zum Dr.-Friedrichs-Ring.**

Auf 100 Metern Länge werden die zum Teil beschädigten Befestigungen entfernt und neues Betonsteinpflaster verlegt. Der Bordanschlag wird auf eine

Eintragung in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau, - Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder - Verwaltungszentrum, Werdauer Stra-ße 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 20 09 33, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 29.06.2020  
Dr. Pia Findeiß  
Oberbürgermeisterin

kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau, - Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder - Verwaltungszentrum, Werdauer Stra-ße 62 in 08056 Zwickau (Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 20 09 33, 08009 Zwickau) einzulegen.

Zwickau, den 24.06.2020  
Kathrin Köhler  
Erste Stellvertreterin der Oberbürgermeis-terin und Bürgermeisterin Bauen

einheitliche Höhe von 3 cm gebracht und Parkmöglichkeiten durch einen Farbwechsel im Pflaster definiert. Auf der gesamten Länge wird die Straßen-beleuchtung ergänzt. Während der Bauzeit erfolgt eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Dr.-Friedrichs-Ring. Der Verkehr vom Dr.-Friedrichs-Ring in Richtung Kreuzungs-bereich Moccabar wird gesperrt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 61.000 Euro.

## Integrationsberatung ändert Öffnungszeiten

Die Integrationsberatungsstelle Zwickau in der Hauptstraße 56 ändert während der Sommerzeit ihre Öffnungszeiten. Geöffnet ist die Beratungsstelle vom 13. Juli bis zum 30. August 2020 wie folgt: Montag von 9 bis 12 und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr, Mittwoch nach Vereinbarung, Don-nerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr sowie Freitag von 6 bis 12 Uhr. Weiterhin gilt für den Besuch der Bera-tungsstelle: - Vereinbaren sie vorab einen Termin. - Halten Sie Abstand und beachten Sie die Hygieneregeln. - Tragen Sie beim Betreten der Beratungs-stelle einen Mund-Nase-Schutz.

## Sprachmittlerdienst Ende Juli geschlossen

Der Sprach- und Kulturmittlerdienst Zwickau ist in der Zeit von Montag, 27. bis Freitag, 31. Juli 2020 aufgrund von Urlaub nicht erreichbar. Für Termine im Zeitraum von Montag, 27. Juli bis Mittwoch, 5. August, für die ein/e Sprachmittler/-in benötigt werden, bittet die Koordinierungsstelle um eine Anforde-rung bis spätestens Dienstag, 21. Juli, um eine Vermittlung sicherstellen zu können. Die Anforderung für die Sprachmittlung erfolgt über die bekannten Kontaktdaten bzw. Anforderungsformulare, die auf der Internetseite der Stadt Zwickau unter [www.zwickau.de/sprachundkulturmittler](http://www.zwickau.de/sprachundkulturmittler) zu finden sind. Nur in dringenden und außerordent-lich notwendigen Fällen kann während der Schließzeit eine Anforderung für eine Sprachmittlung über Telefon 0375 27395344 vereinbart werden.

| Luftschadstoff-Konzentration                                                                                                 |    | zulässiger Immissionswert nach 39. BImSchV | Jahresmittelwert        | Mittelwert des vergangenen Monats | max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------|
| Zeitraum:<br>01.06. bis 30.06.2020                                                                                           |    |                                            |                         |                                   |                                             |
| Messstelle:<br>Werdauer Straße                                                                                               |    |                                            |                         |                                   |                                             |
| Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) [µg/m <sup>3</sup> ]                                                                     | 40 | 17                                         | 14                      | 23                                |                                             |
| Schwebstaub (PM <sub>10</sub> ) [µg/m <sup>3</sup> ]                                                                         | 40 | 14                                         | 10                      | 19                                |                                             |
| Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39. BImSchV für Schwebstaub (PM <sub>10</sub> ) >50 µg/m <sup>3</sup> |    | maximal zulässig                           | gemessen bis 30.06.2020 |                                   | bestätigt bis 17.06.2020                    |
|                                                                                                                              |    |                                            | 35                      | 2                                 | 2                                           |

## Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT  
DER STADT ZWICKAU  
31. JAHRGANG · 15. AUSGABE



**Herausgeber:**  
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin  
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau  
**Antlicher und redaktioneller Teil:**  
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899  
**Redaktion und Satz:**  
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812  
Petra Schink · Telefon: 0375 831817  
E-Mail: [pressebuero@zwickau.de](mailto:pressebuero@zwickau.de)  
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau  
**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig  
**Anzeigenteil verantwortlich:**  
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau  
André Jähn  
Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610  
E-Mail: [zwickau@blick.de](mailto:zwickau@blick.de)  
**Layoutgestaltung:**  
ö\_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikati-on GmbH & Co. KG  
**Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG  
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüs-selte elektronische Dokumete ist nur unter bestimm-ten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage [www.zwickau.de/esignatur](http://www.zwickau.de/esignatur).

*Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Juli 2020.*

## AUSSCHREIBUNGEN

- **Papierkorbentleerung in Zwickau**  
Die Stadtverwaltung Zwickau, Umweltbüro schreibt die Papierkorbentleerung und Befüllung von Hunde-kotbeutelspendern in den Jahren 2021 bis 2025 in der Stadt Zwickau EU-weit aus. Der vollständige Bekannt-machungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 306554-2020.
- **Umrüstung von 2 Lichtsignalanlagen an der Pölbitzer Straße**  
a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: [tiefbauamt@zwickau.de](mailto:tiefbauamt@zwickau.de)  
b) Öffentliche Ausschreibung  
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.  
d) Einheitspreisvertrag  
e) Pölbitzer Straße, 08058 Zwickau  
f) Umrüstung von 2 Lichtsignalanlagen an der Pölbit-zer Straße, u. a.:  
2 St. Lieferung und Einbau von Steuergeräten inkl. Programmierung; 56 St. Signalgeber ein- bis vierfeldig liefern inkl. Montage; 16 St. Zusatzein-richtungen für Blinde/Sehbehinderte liefern und montieren; 1 St. Funkempfangs- und Auswerte-einheit liefern und montieren; 2 St. Lieferung und Montage Road Side Unit (Hardware, Software, Kom-munikation); 2 St. Ethernetmodem anschließen einschl. Lieferung/Montage Netzteil und USV; 3 St. Lieferung/Aufstellung Standmast inkl. Ankerkorb und Herstellung Fundament/Deckenschluss; 4 St. Herstellung Induktions-/Detektorschleifen; 3 St. Demontage Standmast; 2 St. Demontage Steuerge-rät; 53 St. Signalgeber ein- bis vierfeldig demontie-ren; 12 St. Demontage Taster/Tonsignalgeber; 1 St. Schaltschrank demontieren; Baustelleneinrichtung und -beräumung; Absperrung/Sicherung Baustel-le; Verkehrssicherung; Aufstellen, Betreiben und Beseitigen transportabler LSA  
g) Es werden Planungsleistungen gefordert: Erstel-lung Dokumentation  
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
i) Beginn: 24.08.2020, Ende: 29.10.2020  
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.  
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.  
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-plattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgelt-licher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2277205/> zustellweg-auswählen.  
m) entfällt  
n) entfällt  
o) Frist für den Eingang der Angebote: 28.07.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 21.08.2020  
p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschrei-bungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: [ausschreibungsstelle@zwickau.de](mailto:ausschreibungsstelle@zwickau.de)

- q) Deutsch  
r) Preis  
s) 28.07.2020, 9.30 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
t) Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.  
u) VOB/B  
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-tem Vertreter  
w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit  
- Angaben nach § 6a VOB/A (bzw. Präqualifikation),  
- den Versicherungsnachweis der Haftpflichtversi-cherung mit Schadensdeckungssumme,  
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999,  
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Be-rufsgenossenschaft und der Sozialversicherung,  
- Auszug GZR nach § 150 der Gewerbeordnung,  
- gültige Freistellungsbescheinigung des Finanz-amtes vorzulegen.  
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnit-zer Straße 41, 09120 Chemnitz

### ► Spielplatz Fichtestraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofs-amt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: [garten-undfriedhofsamt@zwickau.de](mailto:garten-undfriedhofsamt@zwickau.de)  
b) Öffentliche Ausschreibung  
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.  
d) Einheitspreisverträge  
e) Fichtestraße, 08064 Zwickau  
f) Spielplatz Fichtestraße, u. a.:  
*Los 1 – Landschafts- und Zaunbau*  
kulturfähigen, mineralischen Boden liefern und einbauen: ca. 70 m³; Oberboden für Rasenflächen liefern und einbauen: ca. 350 m²; Oberbodensub-strat liefern und einbauen: ca. 20 m³; Rasenansaat einschl. Fertigstellung: ca. 350 m²; Baumgrube, Baumpflanzung einschl. Fertigstellung: 1 Stück; Hainbuchenhecke pflanzen einschl. Fertigstellung: ca. 20 m; Doppelstabmattenzaun einschl. Tore liefern und montieren: ca. 50 m  
*Los 2 – Spielplatzneubau*  
Kleinkinderspielfanlage mit zwei Podesten als Bie-nenkorb: 1 Stück; Doppelschaukel für Kleinkinder ab 2 Jahre: 1 Stück; Federwippen für Kleinkinder ab 2 Jahre: 2 Stück; Sandkasten für Kleinkinder ab 1 Jahr: 1 Stück; Rasengitterplatten aus Gummigra-nulat liefern und verlegen: ca. 115 m²; Abfallbehäl-ter und Bank liefern und einbauen: je 1 Stück  
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.  
h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht wer-

- den; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben  
i) Los 1: Beginn: 19.10.2020, Ende: 20.11.2020; Los 2: Beginn: 01.10.2020, Ende: 23.10.2020  
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.  
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.  
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-plattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgelt-licher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2277256/> zustellweg-auswählen.  
m) entfällt  
n) entfällt  
o) Frist für den Eingang der Angebote: 28.07.2020, 9.45 Uhr; Bindefrist: 14.08.2020  
p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschrei-bungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: [ausschreibungsstelle@zwickau.de](mailto:ausschreibungsstelle@zwickau.de)  
q) Deutsch  
r) Preis  
s) 28.07.2020, siehe p), Haus 6, Zimmer 111  
Los 1: 9.45 Uhr; Los 2: 10 Uhr;  
Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
t) Sicherheiten: nicht angegeben  
u) VOB/B  
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-tem Vertreter  
w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Prä-qualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:  
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,  
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,  
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,  
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999  
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnit-zer Straße 41, 09120 Chemnitz

### ► Sanierung Langer Teich in Zwickau, Bauabschnitt 1 – Entschlammung

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofs-amt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: [garten-undfriedhofsamt@zwickau.de](mailto:garten-undfriedhofsamt@zwickau.de)  
b) Öffentliche Ausschreibung  
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.  
d) Einheitspreisvertrag  
e) Schwanenteichpark, Humboldtstraße abseits, 08056 Zwickau

- f) Sanierung Langer Teich in Zwickau, BA 1 – Ent-schlammung, u. a.:  
ca. 2.000 m² Oberboden abtragen, lagern; ca. 1.500 m² Funktionsfläche herstellen, vorhalten; ca. 800 m² Baustraße herstellen, vorhalten; ca. 2.400 t Teichsedimente entschlämen im Saugverfahren; ca. 2.400 t Teichsedimente entwässern, konditio-nieren; ca. 2.400 t kontaminierte Teichsedimente entsorgen; Mitwirkungsleistungen Kampfmittel-untersuchung  
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.  
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
i) Beginn: 01.10.2020, Ende: 30.12.2020  
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.  
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.  
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-plattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgelt-licher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2278542/> zustellweg-auswählen.  
m) entfällt  
n) entfällt  
o) Frist für den Eingang der Angebote: 30.07.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 25.09.2020  
p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschrei-bungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: [ausschreibungsstelle@zwickau.de](mailto:ausschreibungsstelle@zwickau.de)  
q) Deutsch  
r) Preis  
s) 30.07.2020, 9.30 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
u) VOB/B  
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-tem Vertreter  
w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Prä-qualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:  
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,  
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,  
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,  
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999  
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnit-zer Straße 41, 09120 Chemnitz



STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADT ZWICKAU

**Im Amt für Bauordnung und Denkmal-schutz, Dezernat Bauen, ist ab 01.01.2021 eine Stelle zu besetzen als:**

Sachgebietsleiter  
Denkmalschutz/Denk-malpflege (m/w/d)

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:**
- fachliche und denkmalrechtliche Leitung des Sachgebietes, Wahrnehmung der Vorgesetztenfunktion und Wahrneh-mung der Verwaltungsaufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde
  - denkmalfachliche Beratung von Archi-tekten/Planern, Bauherren/Eigentümern und Handwerkern in allen Fragen des Denkmalschutzes und der Denkmal-pflege einschließlich des Herstellens bau- und stadtgeschichtlicher Zusam-menhänge
  - fachliche Abstimmung/Herstellen des Einvernehmens mit den Denkmalfach-behörden (Landesamt für Denkmalpflege und Landesamt für Archäologie)
  - Zusammenarbeit mit den Denkmal-schutzbehörden des Freistaates und sonstiger überregionaler Gremien sowie mit Verbänden, Vereinen etc.
  - Vertretung von Belangen des Denkmal-schutzes und der Baukultur in internen und externen Planungsprozessen, Erarbeitung von Stellungnahmen in Planverfahren und als Träger öffentlicher Belange
  - ämterübergreifende Zusammenarbeit und Vertretung denkmalschutzrechtli-cher Fachthemen innerhalb der Verwal-tung und nach außen
  - denkmalfachliche und denkmalschutz-rechtliche Prüfung von Anträgen, Erstel-len von Genehmigungen einschließlich Kontrolle/Überwachung der Auflagen-erfüllung, Einleitung von Ordnungsver-fügungen
  - Aus-/Bewertung von wissenschaftlichen Fachgutachten, Sanierungskonzepten, denkmalflegerischen Zielstellungen und Restaurierungskonzepten
  - fachlich fundierte und sichere denkmal-fachliche Beurteilung von Bauzuständen, von geplanten Eingriffen und Verände-rungen an Kulturdenkmalen, Mitwirkung bei der Erstellung von Instandsetzungs- und Restaurierungskonzepten
  - Leitungsfunktion in allen Fragen der Denkmalförderung (Objektförderung von Bund, Land, Stiftungen etc., Steuer-bescheinigungen gem. EstG)
  - Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Füh-rungen, Fachbeiträge, Tag des offenen Denkmals u.a.)

- Fachliche Anforderungen:**
- abgeschlossene technisch-ingenieur-wissenschaftliche Hochschulausbil-dung (Dipl.-Ing. FH oder Bachelor oder vergleichbar) in der Fachrichtung Architektur, mit dem Schwerpunkt Bau-geschichte/Denkmalpflege, oder einer vergleichbaren Fachrichtung
  - Nachweis erfolgreich absolvierter Weiter-bildungen im Bereich Denkmalschutz/ Denkmalpflege
  - mehrjährige belastbare Erfahrungen in der praktischen Denkmalpflege bzw. des Bauens im Bestand oder Volontariat in einer Denkmalfachbehörde
  - belastbare Kenntnisse im Verwaltungs-, Denkmal- und Baurecht, nachgewiesen durch Ausbildung oder Einsatz in einer Verwaltungstätigkeit
  - fundierte Kenntnisse in den Wissens-gebieten Architekturtheorie, Bau- und Kunstgeschichte, Architektur und histori-scher Städtebau

- Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:**
- einem hohen Maß an Leistungsbereit-schaft, Eigenverantwortung, Belastbar-keit und sicherem Auftreten
  - guten Führungsqualitäten, Empathie, Teamfähigkeit und Kollegialität
  - einer selbständigen, strukturierten und zielorientierten Arbeitsweise
  - einem hohen Maß an Vermittlungskom-petenz, Verhandlungsgeschick, Diskussi-onsbereitschaft und Durchsetzungsver-mögen
  - der Bereitschaft und Fähigkeit, verant-wortungsbewusst eigene Entscheidun-gen zu treffen und zu vertreten
  - IT-Kenntnissen, Pkw-Führerschein und der Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszei-ten
  - einer bereits bestehenden oder zukünf-tig zu entwickelnden Verbundenheit zur Stadt Zwickau

- Wir bieten Ihnen:**
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 12,

- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen be-stehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnitt-lich 40 Wochenstunden
- eine gründliche Einarbeitung durch die bisherige Stelleninhaberin
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

**Bewerbungsschluss: 14. August 2020**

**Im Kulturamt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist zum nächstmöglichen Zeit-punkt folgende Stelle zu besetzen:**

Museumsangestellter  
(m/w/d)

**für unser renommiertes Robert-Schumann-Haus**

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:**
- Individual- und Gruppenbetreuung von Besuchern und Gästen, Präsentation des Hauses und der Ausstellungen
  - damit in Zusammenhang stehende Ver-waltungstätigkeiten
  - Übernahme von Führungen mit Musik-vorspiel auf historischen Tasteninstru-menten
  - einfache Archivierungstätigkeiten, inkl. Umgang mit alten Schriften

- Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:**
- einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder bevorstehendem Abschluss nach er-folgreicher Ausbildung, vorzugsweise im kulturellen oder pädagogischen Bereich
  - der Fähigkeit, die eigene Begeisterung für klassische Musik auf Besucher zu übertragen
  - Kenntnissen im Klavierspiel
  - Offenheit und gutem Kommunikations-vermögen
  - sicheren Kenntnissen der deutschen Sprache in Wort und Schrift
  - anwendungsbereiten Kenntnissen min-destens einer gängigen Fremdsprache
  - Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeiten, auch an Wochenenden

- Wir bieten Ihnen:**
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, be-triebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
  - eine unbefristete Einstellung
  - eine Arbeitszeit mit durchschnittlich 35 Stunden wöchentlich
  - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Die Stelle ist insbesondere für Berufsein-steiger geeignet.  
Die Vorstellungsgespräche werden in der 33. KW 2020 erfolgen.
- Bewerbungsschluss: 31. Juli 2020**

**Im Sportstättenbetrieb der Stadt Zwickau, Dezernat Finanzen und Ord-nung, ist zum nächstmöglichen Zeit-punkt folgende Stelle zu besetzen:**

Sachbearbeiter  
Immobilienverwaltung  
(m/w/d)

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet u. a. auf Sie:**
- kaufmännische Abwicklung von Verträ-gen zur Anmietung, Vermietung und Überlassung von Gebäuden und Räumen
  - Datenerfassung und -pflege in der Anla-genbuchhaltung
  - Erfassen und Abrechnen von Betriebs- und Nebenkosten, Zuarbeiten für den kaufmännischen Leiter
  - Koordinierung anstehender Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsleistungen
  - Unterstützung des technischen Leiters bei der Überwachung des Bauzustandes der Objekte

- Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:**
- abgeschlossener Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann oder einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung mit Zusatzqualifikation Immobilienbewirtschaftung oder einer vergleichbaren Qualifikation
  - belastbarer Berufserfahrung sowie fun-dierten Kenntnissen im Bereich Immo-bilienbewirtschaftung
  - Erfahrung in den Bereichen Betriebskos-tenabrechnung und Hausverwaltung

- gutem Einfühlungs- und Kommunikati-onsvermögen
- sehr selbständiger Arbeitsweise und Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- einem Führerschein der Klasse B

- Wir bieten Ihnen:**
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 8, be-triebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
  - eine unbefristete Einstellung
  - flexible Arbeitszeiten im Rahmen be-stehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnitt-lich 40 Wochenstunden
  - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
  - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 31. Juli 2020**

**Im Sportstättenbetrieb der Stadt Zwickau, Dezernat Finanzen und Or-dnung, ist zum nächstmöglichen Zeit-punkt folgende Stelle zu besetzen:**

Kaufmännischer Leiter  
(m/w/d)

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet u. a. auf Sie:**
- Umsetzung und Nachverfolgung des Wirtschaftsplans
  - Koordination und Überwachung der verwaltungstechnischen und betriebs-wirtschaftlichen Aufgaben
  - Wahrnehmen von Controllingaufgaben, Zuarbeiten für den Betriebsleiter
  - Aufbereitung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinde-rung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

► **Sind Sie interessiert?**

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschrei-ben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungszeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnis-

se oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter **www.zwickau.de/ausschreibungen** ein.

Hinweis: Unvollständige Bewerbungs-unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papier-bewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines aus-reichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutzh unter [www.zwickau.de/](http://www.zwickau.de/) ausschreibungen.

WWW.ZWICKAU.DE/AUSSCHREIBUNGEN

- stehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnitt-lich 40 Wochenstunden
  - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
  - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 31. Juli 2020**

**Im Personal- und Hauptamt, Sachge-biet Datenverarbeitung, Geschäftskreis Oberbürgermeisterin, ist zum nächst-möglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:**

IT-Fachanwendungs-betreuer (m/w/d)

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:**
- Betreuung von Fachverfahren und deren Anwender u. a. im Bereich Haushalts- und Kassenwesen sowie im Bereich Personalmanagement und -abrechnung
  - first- und second-level-support für die zu betreuenden Fachanwendungen sowie Standardsoftware
  - Durchführung von Aktualisierungen nach Vorgaben
  - Ursachenforschung und -behebung bei technischen Störungen
  - Dokumentation, Mitwirkung bei der Erarbeitung von Benutzerhinweisen (Fortschreibung der Anwenderdokumen-tation) und beim Aufbau einer internen Wissensdatenbank

- Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:**
- einer abgeschlossenen Ausbildung zum/ zur Fachinformatiker/in *oder* einem einschlägigen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss zum Beispiel in der Fachrichtung Informatik *oder* einem ver-gleichbaren Abschluss aus dem Bereich Informations- und Kommunikations-technik
  - belastbaren Kenntnissen in der Daten-verarbeitung und in Arbeitstechni-ken der DV-Organisation, wie zu den Funktionen gängiger Betriebssysteme, Standardsoftware sowie Kenntnissen in der Anwendungsprogrammierung und Datenbankadministration (Oracle und MS SQL)
  - Kenntnissen im Bereich Datenschutz/ IT-Sicherheit
  - nachweisbaren praktischen Erfahrungen aus entsprechender Tätigkeit
  - Bereitschaft zur Qualifizierung und Wei-terbildung
  - Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
  - Durchsetzungsvermögen, hoher Belast-barkeit, engagierter und selbstständiger Arbeitsweise sowie Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit

- Wir bieten Ihnen:**
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9b, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
  - eine unbefristete Einstellung
  - flexible Arbeitszeiten im Rahmen be-stehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnitt-lich 40 Wochenstunden
  - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
  - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 31. Juli 2020**

Tempo-30-Zone wird  
in Rottmannsdorf  
eingerrichtet

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird im Stadtteil Rottmannsdorf nach der Einmündung Mühlenweg für folgende Straßenzüge eine Tempo-30-Zone angeordnet:

- Rottmannsdorfer Hauptstraße,
- Voigtsgrüner Straße und
- Rehwinkel.

Die dafür erforderliche Beschilderung wird während der Sommerferien installiert.

Mit der Einrichtung der Tempo-30-Zone entfallen sämtliche vorfahrtsre-gelnden Verkehrszeichen, es gilt fortan die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Vorübergehend wird eine mobile Hin-weisbeschilderung auf die veränderte Verkehrsregelung an den entsprechen-den Einmündungen aufgestellt.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um entsprechende Beachtung gebeten.

Anzeige



Ein Unternehmen von eins

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in der Region Zwickau einen

**Monteur im Netzbetrieb Gas (m/w/d)**

Die Netzgesellschaft inetz ist eine 100-prozentige Tochter des Versorgers **eins energie in sachsen**. inetz betreibt Strom-, Erdgas- Fernwärme- und Trinkwasser- und Abwassernetze in Chemnitz sowie die Erdgas-netze in großen Teilen der Region Südsachsen. Mit rund 1.100 Mitarbeitern zählt die **eins**-Gruppe zu den größten Arbeitgebern in der Region. Die **eins**-Gruppe setzt sich für den Umweltschutz ein, ist ein Wirt-schaftsfaktor der Region und engagiert sich im kulturellen sowie sozialen Umfeld.

**Ihre Aufgaben:**

- Ausführen von Montage-, Wartungs-, Instandsetzungs- und damit zusammenhängender Arbeiten im Erdgasnetz nach entsprechenden Vorgaben und Anweisungen
- Ausführen von Gaskonzentrationsmessungen, Dichtheits- und Funktionsprüfungen
- Abstimmungen mit Kunden und Versorgungsträgern im Zusammenhang mit der Arbeitsdurchführung
- selbstständiges Führen von Nachweisunterlagen unter Einbeziehung betriebsinterner Software
- Durchführen von Sofortmaßnahmen bei Betriebsabweichungen und Störungen
- Bereitschaftsdienst

**Ihr Profil:**

- abgeschlossene Facharbeiterausbildung mit einschlägiger Fachrichtung
- umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in den oben genannten Aufgabenschwerpunkten
- Führerschein Klasse 3 oder B

Ihre Voraussetzungen stimmen mit unserem Anforderungsprofil überein und Sie interessieren sich für diese Position? Dann freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des frühestmög-lichen Eintrittsdatums und Ihren Vergütungsvorstellungen. Diskretion sichern wir selbstverständlich zu.

Ansprechpartnerin:  
Madeline Reimer  
Telefonnummer: (0371) 525 - 2112  
[www.eins.de/karriere](http://www.eins.de/karriere)



# Umgestaltung und grundhafter Ausbau Planitzer Markt

INFORMATIONSVORANSTALTUNG AM 23. JULI IM CWG

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. Juni dem Grundsatzbeschluss zur Umgestaltung und den grundhaften Ausbau des Planitzer Marktes und dem Ersatzneubau des Wiesenbaches einstimmig zugestimmt.

Wie bereits im Internet und zuletzt im Pulsschlag vom 24. Juni angekündigt, möchte das Dezernat Bauen die Bürgerinnen und Bürger zum Sachstand und zu der weiteren Vorgehensweise in einer Informationsveranstaltung informieren. Die Bürgerversammlung findet **am Donnerstag, dem 23. Juli, ab 18 Uhr** (Einlass ab 17.30 Uhr) in der Aula des Clara-Wieck-Gymnasiums, Schlossplatz 1, statt. Abhängig von der jeweils aktuellen Corona-Schutzverordnung des Freistaates Sachsen und den allgemeinen gültigen Abstandsregelungen steht nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung.

► **Online-Beteiligung**  
Seit dem 1. Juli wird zusätzlich für drei Wochen über eine Online-Beteiligung unter [www.zwickau.de/beteiligungen](http://www.zwickau.de/beteiligungen) den Zwickauer Bürgern die Möglichkeit gegeben, die Planungen zur Umgestaltung des Marktes einzusehen und entsprechende Hinweise geben zu können. Ansprechpartner ist das Tiefbauamt der Stadt Zwickau unter Telefon 0375 836601 oder E-Mail: [buergerbeteiligung-planitzer-markt@zwickau.de](mailto:buergerbeteiligung-planitzer-markt@zwickau.de).

Der Planitzer Markt liegt im Fördergebiet „Nieder- und Oberplanitz 2012“. Für die Maßnahme Umgestaltung und grundhafter Ausbau des Planitzer Marktes wurden durch den Fördermittelgeber, der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) im Stadtumbau, Programmteil Aufwertung Fördermittel von Bund und Land zum Teil bewilligt.

# Bootsvermietung am Schwanenteich wieder geöffnet



Seit Anfang Juli ist die Bootsvermietung am Schwanenteich wieder geöffnet. Täglich, außer montags, können jeweils von 13.30 bis 18.30 Uhr Rundfahrten mit den Booten und Wassertretern unternommen werden. Zur Verfügung stehen 14 Ruderboote, sechs Wassertreter und fünf Tretbootschwäne (drei Zweisitzer und zwei Viersitzer).

Während der Sommerferien von Samstag, 18. Juli bis Sonntag, 30. August ist auch wieder länger geöffnet. Der Wasserfahrspaß ist dann schon täglich ab 11.30 bis 18.30 Uhr möglich. Montags bleibt der Bootsverleih geschlossen. Aufgrund der aktuellen Situation durch Corona kann es ggf. zu längeren Wartezeiten kommen. Das Garten- und Friedhofsamt bittet um Verständnis. Im Interesse der Sicherheit aller wird ebenso um Beachtung und Einhaltung der allgemeingültigen Hygieneregeln und der

Weisungen des Personals gebeten. Die Entgelte für die Benutzung der Boote bleiben unverändert. Die Bootsausgabe erfolgt halbstündig, die letzte Ausgabe ist um 18 Uhr. Die Entgelte für die Nutzung der Boote betragen:

|                   | 1/2 Stunde | 1 Stunde |
|-------------------|------------|----------|
| Ruderboote        | 2 Euro     | 4 Euro   |
| Wassertreterboote | 4 Euro     | 6 Euro   |

Zusätzlich sind 5 Euro Pfand zu hinterlegen, die bei ordnungsgemäßer Rückgabe der Boote erstattet werden.

Das Garten- und Friedhofsamt bittet alle Gäste um Verständnis, dass bei schlechter Wetterlage die Bootsvermietung aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen bleibt. Aktuelle Informationen hierzu können an der Kasse der Bootstation unter Telefon 0375 216474, über die Internetseite [www.zwickau.de/bootsstation](http://www.zwickau.de/bootsstation) oder unter Telefon 0375 212629 eingeholt werden.

# „Mobilstation Marienthal“ wird am 17. Juli eröffnet

TESTPHASE DER STATION · KOSTENLOSE AUSLEIHE

Der Gang zum Arzt oder zum Supermarkt zu weit zu Fuß? Kein Auto zur Hand? Dazu keine Hilfe in der Nähe? Bisher standen viele, insbesondere Seniorinnen und Senioren vor der Herausforderung, ihre täglichen Wege nicht mehr unabhängig absolvieren zu können.

Das kann sich mit der Eröffnung der Mobilitätsstation ändern. Am Freitag, dem 17. Juli eröffnet in Zwickau-Marienthal (Eschenweg/Pappelweg) die erste Mobilitätsstation in der Stadt im Rahmen des Projektes „Zwickauer Energiewende demonstrieren – ZED“. In der darauffolgenden Woche vom 20. bis 24. Juli finden an der Station verschiedene Aktionen für Jung und Alt mit den Partnern aus dem Projekt und aus dem Stadtteil statt. Die Idee, die Mobilität der Marienthalerinnen und Marienthaler im Alltag zu sichern, entstand im Projekt und wurde bereits zu verschiedenen Anlässen mit den Bürgern diskutiert. Im Fokus standen dabei Anwohner, die häufig auf fremde Hilfe angewiesen waren, um beispielsweise zum Supermarkt oder zum Arzt zu gelangen. Dank der Unterstützung der Alippi GmbH können sich die Bewohner-

innen und Bewohner durch die Ausleihe verschiedener E-Mobile an der Station ein Stück Selbständigkeit zurückholen. Die Ausleihe und Rückgabe der Mobile erfolgt zu den Öffnungszeiten und ist über einen Testzeitraum bis mindestens Februar 2021 zunächst kostenlos. Die „Mobilstation Marienthal“ soll aber nicht nur die Mobilität im Stadtteil stärken. So wird auch eine Ansprechperson vor Ort sein, um bei Fragen zur Ausleihe, aber auch zu anderen Themen aus dem ZED-Projekt und bei Problemstellungen im Wohnumfeld zu helfen. Das Team des Projekts „Zwickauer Energiewende Demonstrieren“ freut sich, zahlreiche Zwickauer an der Station begrüßen zu können. Es ruft dazu auf, am Freitag, dem 17. Juli oder in der Aktionswoche einfach mal vorbeizukommen, um sich selbst ein Bild zu machen! Das Programm steht ab 13. Juli auf der Internetseite [www.energie-wende-zwickau.de](http://www.energie-wende-zwickau.de) zur Verfügung.

► **Öffnungszeiten der Station:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, 13 bis 18 Uhr Mehr Infos online: [www.energie-wende-zwickau.de](http://www.energie-wende-zwickau.de) oder Tel.: 0375 27219770 im ubineum Zwickau

# Puppentheater Zwickau bringt „Hans im Glück“ im Sommer auf die Freilichtbühne

Vier Monate lang blieb die Bühne im Puppentheater Zwickau leer, die Puppen unbewegt und die Texte ungesprochen. 64 verpasste Vorstellungen musste das kleine Theater verzeichnen – ein harter Schlag. Es war eine Zeit, in der die Corona-Pandemie jeden einzelnen ein wenig isoliert und zu sich selbst gebracht hat.

Damit das Grübeln nicht allzu melancholisch werden lässt, bringt das Puppentheater Zwickau in heiterem Ton nun die philosophische Frage: Was macht uns eigentlich glücklich? „Glück erkennt man nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Herzen“, meint die Dramaturgin des Theaters, Dominique Suhr. Denn sie und das gesamte Team der Puppe sind glücklich sagen zu können, dass ab Juli endlich wieder gespielt wird. Ab morgen wird auf der Zwickauer Freilichtbühne das Sommertheater „Hans im Glück“ stattfinden. Dabei spielt nicht nur eine Besonderheit eine Rolle, nach so strengen Auflagen trotzdem den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu können. Erstmals zeigt das Puppentheater auch ein Stück, das am Abend ab 18 Uhr auf der Freilichtbühne nur und einzig allein für die Erwachsenen gespielt werden wird (ab 14 Jahre). Natürlich bleiben das Puppentheater und sein Team auch den kleinen Fans treu und werden mit Kindervorstellungen auch am Vormittag Glück verteilen.



DIE PUPPENSPIELER KONRAD BRUNO TILL UND DETLEF PLATH BEI DEN PROBEN ZU „HANS IM GLÜCK“. KONRAD BRUNO TILL IST IN DIESER SPIELZEIT LETZTMALIG IN ZWICKAU ZU ERLEBEN. ER VERLÄSST DAS ENSEMBLE UND IST ZUR NEUEN SPIELZEIT IN RADEBEUL TÄTIG.

► **Hans im Glück – Sommertheater für Kinder, jeweils 10 bis 11.20 Uhr**  
Donnerstag, 9. Juli; Freitag, 10. Juli; Dienstag, 14. Juli; Mittwoch, 15. Juli; Donnerstag, 16. Juli; Freitag, 17. Juli; Dienstag, 21. Juli; Mittwoch, 22. Juli; Donnerstag, 23. Juli  
  
► **Hans im Glück – Sommertheater für Familien, 16 bis 17.20 Uhr**  
Sonntag, 19. Juli

► **Hans im Glück – Sommertheater für Erwachsene, jeweils 18.30 bis 19.50 Uhr**  
Freitag, 10. Juli; Freitag, 17. Juli; Samstag, 18. Juli; Donnerstag, 23. Juli; Freitag, 24. Juli  
  
Karten für alle 15 Vorstellungen sind ausschließlich online über Scantickets erhältlich. Alle Informationen sowie die Ticketlinks finden Sie auch auf: [www.puppentheater-zwickau.de](http://www.puppentheater-zwickau.de)

# Grundsteinlegung für Neubau eines Mehrzweckgebäudes in Neuplanitz

Nach dem Baustart im März 2020 folgte in der vergangenen Woche die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes im Stadtteil und Sanierungsgebiet Neuplanitz. Der Neubau wird als eingeschossiges barrierefreies Mehrzweckgebäude zwischen der Adam-Ries-Schule und der Fucikoberschule errichtet und optisch an das Erscheinungsbild beider Schulen angepasst.

Der große Mehrzweckraum soll zukünftig für Unterrichtszwecke und verschiedenste schulische Veranstaltungen im Klassenverband oder klassenübergreifend genutzt werden. Deshalb wird auch eine kleine Bühne eingebaut. Der Raum soll außerdem mittels einer Schiebetüranlage zu trennen sein, so dass zwei unabhängige Klassenräume entstehen. Eine Nutzung für beide Schulen wird angestrebt. Die Fertigstellung ist für Dezember 2020 geplant. Die Kosten für das Mehrzweckgebäude belaufen sich auf rund 1.550.000 Euro. Der Bau der Mehrzweckhalle wird mit 85 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben über zwei Förderrichtlinien (Schulinfra-FöriSIF und VwV Invest Schule) in Höhe von rund 1.297.500 Euro gefördert.

► **Ausblick Schulgebäude**  
Mit Beginn der Sommerferien 2020 startet dann auch die Sanierung der Adam-Ries-Schule, einschließlich dem Herrichten der Außenanlagen.



DIE SCHÜLER DER ADAM-RIES-SCHULE WAREN DABEI, ALS AM 29. JUNI DER GRUNDSTEIN FÜR DAS MEHRZWECKGEBÄUDE AUF DEM GELÄNDE DES NEUPLANITZER SCHULSTANDORTES GEGLEGT WURDE. ZUM JAHRESENDE SOLL DER BAU FERTIG SEIN.

Das in den 1970er Jahren erbaute Gebäude bildet mit der 2019 fertig sanierten Fucikoberschule einen gemeinsamen Schulstandort. Zum Areal gehören ebenso ein Sportplatz und zwei, durch einen Zwischenbau verbundene, Ein-Feld-Sporthallen. Die Sanierungsarbeiten werden bei laufendem Schulbetrieb ausgeführt, da kein Ausweichobjekt zur Verfügung steht. Gute Erfahrungen konnten diesbezüglich schon

bei der Sanierung der Fucikoberschule gemacht werden, bei der es ähnlich ablief. Der Abschluss der Baumaßnahme ist im September 2022 avisiert. Die Kosten für die Schulsanierung liegen bei insgesamt rund 4.752.000 Euro. Auch hier wurden ca. 85 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von ca. 3.999.000 Euro bewilligt (Förderung wie Mehrzweckgebäude ebenfalls über Schulinfra-FöriSIF und VwV Invest Schule).

# Förderprojekt Z-MOVE 2025 untersucht berufsbedingtes Mobilitätsverhalten in Zwickau

ZIELE: NETZWERKAUFBAU UND VERBESSERUNG DES BERUFSBEDINGTEN VERKEHRS

Zwickau soll „Zentrum moderner Mobilität“ werden. Derzeit laufen bereits einige, aufeinander aufbauende, Projekte und Maßnahmen, um das voranzubringen. So begann u. a. 2019 die Erarbeitung eines städtischen Elektromobilitätskonzeptes. In diesem Jahr startete das dreijährige Förderprojekt „E-Com“, das die Errichtung von ca. 104 Normal-Ladepunkten, ca. vier Schnell-Ladepunkten und zweier stationärer Batteriespeichersystemen im Stadtgebiet vorsieht.

Mit dem Förderprojekt Z-Move 2025 („Zwickauer Mobilitätsmanagement für berufsbedingte Verkehrsbewegungen 2025“) kommt nun ein neuer wichtiger Baustein hinzu. Die Stadt Zwickau konnte sich beim Wettbewerb „MobilitätsWerk-Stadt 2025“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erfolgreich als eine von 50 Kommunen Deutschlands

durchsetzen. Im Dezember 2019 erhielt die Stadt den entsprechenden Zuwendungsbescheid. Zwickau steht damit für die erste Projektphase Z-Move (Konzepterstellung) bis Ende 2020 eine Fördersumme von rund 97.000 Euro bereit.



Das im Juni angelaufene Projekt Z-Move hat zum Ziel, den Verkehr und die Beweglichkeit in Zwickau umweltfreundlich und zukunftsweisend zu gestalten. Dafür gilt es zunächst, das berufsbedingte Mobilitätsverhalten der Arbeitnehmer zu untersuchen. Hierfür wird das bifa Umweltinstitut unterstützend hinzugezogen. Untersucht werden aber auch Arbeitgeber und Mobilitätsdienstleister in Zwickau. Für die

Unternehmen, die Verwaltung und die Zivilgesellschaft sind Workshops vorgesehen. Geplant ist außerdem, vorhandene Verkehrsdaten auszuwerten. Im Ergebnis wird ein Konzept erarbeitet, das verschiedene Angebote und Maßnahmen für eine neue, nutzerfreundliche und nachhaltige Mobilität enthalten soll. Mit dem fertigen Konzept kann sich Zwickau um eine weitere Förderung bewerben. Bei positivem Bescheid würde das Konzept in einer zweiten und dritten Phase, die insgesamt weitere zwei Jahre umfassen, in der Praxis Anwendung finden. Das Vorhaben wird aus Fördermitteln des Bundes zu 100 Prozent unterstützt.

Für die Umsetzung des Projektes Z-Move 2025 wurde eine zeitlich befristete Personalstelle im Dezernat Bauen, Stabsstelle ZED (Zwickauer Energiewende demonstrieren) gebildet.



# Konzert zur Eröffnung der Ausstellung „Die Schumanns und die Technik“

Das Robert-Schumann-Haus lädt am Sonntag, dem 12. Juli um 17 Uhr zum Klavierrezital mit dem jungen Pianisten Uiin Cheon ein. Karten (5 Euro, ermäßigt 3 Euro) sind nur im Vorverkauf erhältlich. Eine telefonische Vorbestellung ist möglich. Das Konzert bildet gleichzeitig die Eröffnungsveranstaltung zur neuen Sonderausstellung „Die Schumanns und die Technik“, die anlässlich des Jahres der Industriekultur vom 12. Juli bis 4. Oktober zu sehen ist.

## Klavierrezital mit Uiin Cheon

Nachdem das Robert-Schumann-Haus seit Anfang Mai seine Pforten für Museumsbesucher aus nah und fern wieder geöffnet hat, wird nun der Konzertbetrieb wieder aufgenommen. Die Zahl der Sitzplätze im Konzertsaal wurde halbiert. Derzeit können Konzerte nur nach Kartenwerb im Vorverkauf besucht werden. Erster Gast nach der Pause wird am Sonntag, dem 12. Juli um 17 Uhr der junge Pianist Uiin Cheon mit Werken von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin und Alexander Skrjabin sein. Cheon erhielt 2019 im Rahmen des Auswahlvorspiels an der Musikhochschule Leipzig ein Stipendium der Elfrun-Gabriel-Stiftung, die sich im Andenken an die 2010 gestorbene Pianistin die Förderung



UIIN CHEON. FOTO: SIHOO KIM

des pianistischen Nachwuchses als Ziel gesetzt hat. Seit 2011 kooperiert die Stiftung mit dem Robert-Schumann-Haus, wodurch schon zahlreiche geniale Nachwuchspianisten hier erste Auftritte hatten. Cheon studierte an der Universität der Künste Berlin, an der Accademia in Imola und seit 2018 an der Musikhochschule Leipzig. Er ist Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe und konzertiert in Europa, Asien und Amerika.

## Schumann und die Technik

Die Zeit Robert und Clara Schumanns war eine Zeit der großen technischen Neuerfindungen. Sie prägten das alltägliche Leben des Künstlerpaars, viele der Erfindungen wurden von den beiden Musikern mit großer Neugier bewundert, von Photographie, Gasbeleuchtung, Eisenbahn, Dampfmaschine, Magnetismus, Telegraphie, Laterna magica bis zum Phonographen. Robert Schumann hatte in seiner Zwickauer Jugend enge Beziehungen zur Devrientschen Chemiefabrik, wo beispielsweise das „Zwickauer Grün“ erfunden wurde. Der Vater von Clara Schumanns engster Freundin Emilie, Friedrich List, war der Pionier des sächsischen Eisenbahnbaus. Richard Pohl, der ab 1850 als Librettist für Robert Schumann arbeitete, legte im selben Jahr seine Doktorarbeit zum Thema Dampfgeschütze vor. Der Photograph Julius Allgeyer war ein enger Freund der Familie Schumann. Ab 1889 war Clara Schumann ans Frankfurter Telefonnetz angeschlossen. Ihr Chemikerfreund Dr. Richard Fellingner war Leiter der Wiener Geschäftsstelle von Siemens & Halske; auch zu Dr. Carl von Linde, dem Erfinder des Kühlschranks, unterhielt Clara Schumann freundschaftliche Beziehungen. Die Ausstellung zeigt Dokumente dieser Beziehungen und frühe Exemplare der technischen Anwendungen.

# Stadtarchiv präsentiert Wanderausstellung zum Jubiläum der Deutschen Wiedervereinigung

Im Herbst jährt sich die deutsche Wiedervereinigung zum 30. Mal. Aus diesem Anlass hat das Stadtarchiv die Wanderausstellung „Von der friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“ nach Zwickau geholt. Zu sehen ist die Schau bis 24. Juli im Foyer neben dem Bürgersaal im Rathaus.

Herausgeber der Ausstellung sind die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer. Als Kurator fungierte der Berliner Historiker und Leiter des Arbeitsbereichs Wissenschaft der Bundesstiftung, Dr. Ulrich Mählert. Auf 20 Schautafeln werden 100 zeithistorische Fotos und Dokumente gezeigt,

QR-Codes verlinken zu 18 Videointerviews mit Akteuren der Friedlichen Revolution, die auf der Webseite www.zeitzeugenportal.de zu finden sind. Die Ausstellung zeichnet zum 30. Jahrestag von Mauerfall und Wiedervereinigung die umwälzenden Veränderungen zwischen 1989 und 1990 nach. Sie macht ein wesentliches Thema der jüngeren deutschen Geschichte in Wort und Bild erfahrbar und wirft Schlaglichter auf die Jahre 1989/90. So erinnert sie an den Protest gegen die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, an die Fluchtbewegung im Sommer und die Massenproteste im Herbst. Sie berichtet von der Selbstdemokratisierung der DDR, der deutsch-deutschen Solidarität und den außenpolitischen Weichenstellungen

bis zur Wiedererlangung der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990. Die Schau gibt interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch Einblicke in einen sehr bewegenden und folgenreichen Abschnitt unserer Geschichte, der bei dem einen oder anderen sicher Emotionen freisetzt und die ganz persönliche Sicht auf die Ereignisse vor 30 Jahren wiedererweckt. Sie ist das ideale Medium, um über die Friedliche Revolution und den Weg zur deutschen Einheit zu informieren und die Erinnerungen daran wachzuhalten. Beim Besuch der Wanderausstellung im Rathaus wird empfohlen, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Die Besucher werden gebeten, den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

# Mandy Friedrich und Ulrike Hahn – Malerinnen aus der Region stellen in der Galerie am Dom aus

„Zwei Malerinnen“. Unter diesem Titel sind vom 19. Juli bis 20. September Werke der Künstlerinnen Mandy Friedrich und Ulrike Hahn in der Galerie am Domhof zu sehen.

Ulrike Hahn beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit Außen- und Innenwelten, gleichbedeutend mit „Andernorts“ und „Hier“. Andernorts, das ist unterwegs, auf Reisen in Deutschland und Südfrankreich. Es sind farbstärke Erinnerungsbilder, die Sinneseindrücke verarbeiten und die Gegensätze von Fülle und Sparsamkeit, gelassener Ruhe und Kraft vereinen. Das „Hier“ ist gleichbedeutend mit Berlin und dem vertrauten Atelier. Die Figurenbilder und Interieurs bieten einen Ausschnitt der



MANDY FRIEDRICH, KIRSCHBLÜTE, 2019.

Innenwelt der Künstlerin, in deren Mittelpunkt Beständigkeit und Vergänglichkeit als Kontrast stehen.

Mandy Friedrichs Bilder berauschen sich an den Farben. Leidenschaftlich ist ihr Verhältnis zur freien Natur, in die sie sich mit der Leinwand begibt. In ihren Bildern wirkt die Fremde warmherzig und vertraut, ob sie nun Georgien, Dresden, New York oder eine Landschaft bei Zwickau malt. „Sei es eine besondere Begegnung mit jemandem oder die Glücksgefühle, wenn ich in der Landschaft stehe. Das alles muss gemalt werden, aus einer Liebe heraus, einer Liebe zur Natur und zu den Menschen“, sagt Mandy Friedrich. Gleichzeitig ist die Ausstellung „da capo. Heinz Fleischer“ im Kabinett zu sehen – mit Malereien, farbig gestalteten Druckstöcken und bedruckten textilen Wandbehängen.

# Max Pechstein – Geschichte eines Malers: Film ist ab sofort auf DVD erhältlich

Der Dokumentarfilm „Max Pechstein – Geschichte eines Malers“ erlebte am 5. Dezember 2019 im voll besetzten Saal des Filmpalastes „Astoria“ seine Premiere. Nun ist der Film auch auf DVD erhältlich.

Max Pechstein war zu seiner Zeit der erfolgreichste Maler des deutschen Expressionismus. Mit seinen Bildern, die weltweit in den großen Museen zu sehen sind, huldigte der Künstler dem freien Ausdruck, dem Eros und der Arbeit der einfachen Menschen. Der Dokumentarfilm von Wilfried Hauke zeigt neben dem Künstler und seinem Schaffen auch das Leben, das ihn prägte. So erfahren die Zuschauer nicht nur durch historische Filmsequen-



zen etwas über diesen Ausnahmekünstler, sondern auch durch Interviews mit Familienangehörigen und Menschen, die sich von Berufs wegen heute intensiv mit seinem Werk beschäftigen. Der 1881 im sächsischen Zwickau geborene

Arbeitersohn blieb aber immer der Außen-seiter unter den Malern der Künstlergruppe „Brücke“, die heute weltweiten Ruhm genießt. Erstmals wird in dem abendfüllenden Dokumentarfilm des Regisseurs Wilfried Hauke das abenteuerliche Leben Pechsteins in packenden Bildern erzählt. Die umfangreichen Dreharbeiten fanden neben Zwickau in Paris, New York, Dresden, Hamburg, Berlin, Kiel und an italienischen und litauischen Küsten statt. Der Film ist eine Produktion der Max-Pechstein-Urheberrechtsgemeinschaft und IDA Film & TV Produktion GmbH. Die DVD ist im Museumsshop der KUNST-SAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum für 19,95 Euro erhältlich.

## SITZUNGSTERMINE

► **Ortschaftsrat Cainsdorf**  
am 8. Juli 2020, 17.30 Uhr, im Seniorentreff, Rathaus Cainsdorf, Lindenstraße 1 a  
Aus der Tagesordnung:  
*Verschiedenes*  
- Vorschlag zur Zimmerbelegung im Ortsteilzentrum/ Turnerheim und weitere Verfahrensweise  
- Stand Vereinbarung zur Aufgabenübertragung bzgl. der Verwaltung des Stadtteilzentrums/Turnerheim zwischen der Stadt Zwickau und dem Ortschaftsrat  
*Informationen der Verwaltung*  
- Stand Vorbereitung Eröffnung/Übergabe Stadtteilzentrum/Turnerheim  
- Stand Gründung Förderverein Stadtteilzentrum/ Turnerheim  
- Abbruchhäuser und verwahrloste Grundstücke in Cainsdorf

► **Finanzausschuss**  
am 14. Juli 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum  
Aus der Tagesordnung:  
*Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen*  
- Vergabebeschluss für den Kauf und den Betrieb der Telekommunikationsanlage (TK-Anlage)  
- Änderung des Vorhabensbeschlusses für das BV „Instandsetzung Gehweg und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Zwickau Schillerstraße“, Änderung der Finanzierung, Bereitstellung überplanmäßiger Mittel sowie Vergabe von Bau- und Planungsleistungen  
- Erstellung eines Quartierskonzeptes „Südlich Ster-

nenstraße“ für die mittelfristige Stadtentwicklung in Eckersbach; Vergabe von Planungsleistungen und Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel

► **Ortschaftsrat Schlunzig**  
am 20. Juli 2020, 18 Uhr, Bürgerhaus Schlunzig, Am Feuerwehrhaus 6  
Aus der Tagesordnung:  
*Vorberatung*  
- Beratung zum Nutzungskonzept Bürgerhaus Schlunzig  
- Prinzipien zur Vergabe der Vereinsförderung 2020 im ST Schlunzig

► **Ortschaftsrat Crossen**  
am 21. Juli 2020, 18.30 Uhr, ehem. Rathaus Crossen, Rathausstraße 9  
Aus der Tagesordnung:  
*Verschiedenes*  
- Kiesabbau Schneppendorf  
- Haushalt 2020  
- Sommerputz 2020

Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekanntgegeben, d.h. jeweils bis spätestens drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses, Hauptmarkt 1, ausgehängt. Weitere Informationen zum Stadtrat, den Ausschüssen und Ortschaftsräten gibt es online unter [www.zwickau.de/ratsinfo](http://www.zwickau.de/ratsinfo).

# Zwickauer Stadtlauf findet erst im nächsten Jahr wieder statt

Der 12. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf findet erst 2021 statt. Trotz einiger Lockerungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Sportveranstaltungen haben sich die Organisatoren entschieden, das für den 11. Oktober 2020 geplante Event endgültig abzusagen.

Das entsprechende des Bund-Länder-Beschlusses bis Ende Oktober weiterhin verfügte Verbot von Großveranstaltungen ist der wesentliche Grund für die schmerzhafteste Absage. Aus Sicht der Organisatoren mit dem SV Vorwärts Zwickau an der Spitze macht es gegenwärtig keinen Sinn, die erfolgreiche Traditionsveranstaltung

durchzuführen. In den vergangenen Jahren hatte der Lauf jeweils über 1.000 aktive Teilnehmer und mehrere tausend Zuschauer. Etwaige Ausgrenzungen von Startern aus anderen Bundesländern, Teilnehmerlimits in den verschiedenen Läufen oder der Ausschluss von Zuschauern passen jedoch nicht zum Charakter des Stadtlaufs. Zudem wurde durch den Leichtathletik-Verband Sachsen mittlerweile die gesamte Sachsencup-Laufserie, zu der auch das Zwickauer Event gehörte, für dieses Jahr abgesagt. Geplant ist nun, dass die Neuauflage des Stadtlaufs am 10. Oktober 2021 startet.

# Frisches Imagematerial: Zwickau präsentiert sich mehrsprachig

Mit einem nagelneuen 16-seitigen Willkommensheft im handlichen DIN-lang-Format stellt sich Zwickau seinen Gästen aus dem In- und Ausland vor. Das kleine Heft ist ein erster Rundumblick, der übersichtlich die wichtigsten Fakten zur Automobil- und Robert-Schumann-Stadt liefert.

Kurz angerissen werden Themen wie Historie, Wirtschaft, Museumslandschaft, Zeitzeugen, Bildung, Leben, Wohnen und Freizeit. Eine Karte für den Innenstadtbereich gibt zudem die Orientierung für erste Erkundungsgänge. In Auswertung der Nutzung bisheriger Materialien wurde das neue Imagematerial nicht allein in deutscher Sprache verfasst, es gibt auch Hefte in Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Tschechisch. Zu bekommen sind die Broschüren an mehreren Auslagestellen im Rathaus und in verschiedenen Einrichtungen der Stadt Zwickau. Zudem freuen sich innerstädtische Hotels darüber, dass sie ihren Gästen nun mehrsprachig erste Informationen über die Stadt Zwickau in die Hand drücken können.



## Komm ins KON!

### ANMELDUNG ZUM UNTERRICHT ONLINE MÖGLICH

Obwohl das Robert Schumann Konservatorium seit dem 25. Mai wieder für Musikschülerinnen und Musikschüler geöffnet hat, läuft der Schulbetrieb derzeit nur eingeschränkt. Leider können noch keine Konzerte und Veranstaltungen stattfinden, wie beispielsweise der jährlich gut besuchte „Tag der Instrumente“. An diesem konnten neugierige und begeisterte Kinder Instrumente entdecken und ausprobieren. Das Kollegium des Konservatorium hat daher kleine Vorstellungsvideos für viele Instrumente vorbereitet, die in

Kürze über die Website und YouTube anzusehen sind und die hoffentlich auch virtuell das Interesse für das Musizieren wecken.

Interessierte können sich außerdem ab sofort online auf [www.rsk-zwickau.de](http://www.rsk-zwickau.de) zum Musikunterricht für das neue Schuljahr anmelden, dieses beginnt am 31. August 2020. Für Fragen rund um den Unterricht am Konservatorium stehen die Mitarbeiterinnen des Schülerbüros gern zur Verfügung (Tel.: 0375 88371970; E-Mail: [info@rsk-zwickau.de](mailto:info@rsk-zwickau.de)).



# „Klavier für Jedermann“ braucht ehrenamtliche Betreuung



Das „Klavier für Jedermann“ erlebte am vergangenen Mittwoch auf dem Hauptmarkt einen ersten Testauftritt und wurde sogleich von einigen Musikern genutzt.

Zuletzt wurde die Aktion 2018 im Rahmen der 900-Jahrfeier durchgeführt und das Klavier vor den Zwickau Arcaden aufgestellt. Damit es in diesem Jahr nicht nur bei einem Test bleibt, ist die Stadtverwaltung auf ehrenamtliche Betreuer angewie-

sen. Dabei geht es zum Beispiel darum, das Instrument regelmäßig bereitzustellen und bei einsetzendem Regen zu schützen. Besonders schön wäre es, wenn das Klavier in der Hauptstraße oder in der Nähe des Hauptmarktes platziert werden könnte. Das Büro für Wirtschaftsförderung und Stadtmanagerin Ariane Spiekermann stehen Interessenten gern zur Verfügung, Telefon: 0375 838007, E-Mail: stadtmangement@zwickau.de.

# VW-Fahrzeugwerk produziert nur noch Elektro-Modelle



Am 26. Juni ist bei Volkswagen im Fahrzeugwerk Zwickau das letzte Modell mit Verbrenner-Motor vom Band gelaufen. Ab sofort werden in Zwickau ausschließlich Elektro-Modelle von Volkswagen und künftig auch der Schwestermarken Audi und Seat gefertigt.

Seit 1904 wurden in Zwickau Autos mit Verbrenner-Motoren gebaut – zunächst unter anderem für viele Jahre Horch-Modelle, zu DDR-Zeiten lief hier der Trabant vom Band. Im Mai 1990 startete die Produktion von Volkswagen am westsächsischen Standort. In den vergangenen 30 Jahren sind

exakt 6.049.207 Fahrzeuge der Modelle Polo, Golf, Golf Variant, Passat Limousine und Passat Variant in Zwickau gefertigt worden. Mit der schrittweisen Transformation des Fahrzeugwerks Zwickau stellt Volkswagen erstmals eine große Autofabrik vollständig auf die E-Mobilität um. Die Investitionen für den Umbau belaufen sich nach Konzernangaben auf rund 1,2 Milliarden Euro. Alle 8.000 Mitarbeiter sollen im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen auf die Produktion von E-Autos und den Umgang mit Starkstrom vorbereitet werden. Damit entstehen am Standort Zwickau langfristig zukunftsfeste Arbeitsplätze.

# Hochwasserschutzmaßnahme am Planitzbach fertiggestellt



Der noch fehlende Hochwasserschutz am linksseitigen Ufer des Planitzbaches im Bereich Planitzer Straße/Ecke Saarstraße ist nach einer Bauzeit von knapp zwei Monaten fertiggestellt.

Mit der rund einen Meter hohen Geländeverwallung und einer Hochwasserschutzwand wird der Hochwasserschutz bei einem nächsten Hochwasserereignis

im Planitzbach in diesem Bereich gewährleistet. Auch wenn die Schlussrechnung noch nicht vorliegt, ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Baukosten in Höhe von rund 100.000 Euro eingehalten werden. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# Sebastian Lasch ist neuer Bürgermeister für Finanzen und Ordnung

Herr Bürgermeister Lasch, Sie treten Ihr Amt ausgerechnet in Zeiten der Haushaltssperre an. Müssen die Zwickauerinnen und Zwickauer jetzt damit rechnen, dass der neue Finanzdezernent kompromisslos den Rotstift ansetzt bzw. ansetzen muss?

Sebastian Lasch: Nein. Ich möchte in dieser Hinsicht die erfolgreiche Politik meines Amtsvorgängers fortsetzen und auch in Zeiten knapper Kassen mit dem notwendigen Augenmaß vorgehen. Das zeigt sich ja auch an der Fülle der Maßnahmen, die wir trotz der bestehenden Haushaltssperre angehen können. Für den kommenden Doppelhaushalt 2021/22 werden wir in der Haushaltsdiskussion im Finanzausschuss und im Stadtrat aber auch vor schweren Entscheidungen stehen.

Trotz Haushaltskrise: Gibt es mittel- oder langfristig Projekte, die Ihnen besonders am Herzen liegen?

Zunächst gibt es ein kurzfristiges Projekt, dessen Fertigstellung mir besonders am Herzen liegt. Das ist unser Gewandhaus, von dem ich hoffe, dass wir im Zeitplan bleiben und auf dessen Eröffnung ich mich sehr freue. Und dann liegen mir die Dinge besonders am Herzen, die unsere Stadt so lebenswert machen. Besonders erwähnen möchte ich hierbei die vielfältigen Angebote im Bereich Kunst und Kultur, die lebendige Kinder- und Jugendarbeit und das starke Vereinsleben im Sportbereich und darüber hinaus.

Daneben sind Sie ja nicht „nur“ Finanzbürgermeister“, sondern leiten ein großes Dezernat mit vielfältigen Aufgaben. Wie kann man eine solche Leitungsspanne überhaupt bewältigen?

Die große Spannweite an Aufgaben erschwert die Leitung des Dezernates 1, das ist so. Sie macht sie aber auch sehr interessant und herausfordernd. Ich habe in den



SEBASTIAN LASCH IST SEIT 1. JULI NEUER BÜRGERMEISTER FÜR FINANZEN UND ORDNUNG.

Ämtern und Eigenbetrieben ein hervorragendes Team an der Seite, das mir viele Aufgaben abnimmt und auf das ich mich in der Bewältigung der Arbeit verlassen kann. Mein erster Eindruck ist, dass die Zusammenarbeit im Dezernat sehr gut funktioniert und das ist mir eine große Hilfe in der Leitungsfunktion.

Sebastian Lasch wurde am 28. Mai vom Stadtrat zum Beigeordneten für Finanzen und Ordnung gewählt. Diese Stelle trat er am 1. Juli an. Zu seinem Dezernat gehören neben der Stabsstelle Ausschreibungen/ Fördermittel das Amt für Finanzen, das Rechtsamt, das Ordnungsamt, das Bürgeramt, das Amt für Schule, Familie und Soziales sowie das Kulturamt mit seinen Einrichtungen. Außerdem ist er für die beiden Eigenbetriebe der Stadt verantwortlich, das Robert Schumann Konservatorium und den Sportstätten-

betrieb. Nebenamtlich fungiert er bei der Kultour Z. und dem Puppentheater als einer von zwei Geschäftsführern.

Sebastian Lasch wurde 1977 in Karl-Marx-Stadt geboren. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Nach dem Abitur studierte er an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften und Öffentliches Recht. Anschließend war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter für Politik- und Verwaltungswissenschaft an der FSU Jena und am Studienzentrum Erfurt der Fernuniversität Hagen tätig. Seit 2007 lebt Sebastian Lasch mit seiner Familie in der Zwickauer Innenstadt. Von 2014 bis 2019 arbeitete er als Geschäftsführer der SPD-Fraktion im Zwickauer Stadtrat, von 2019 bis zu seinem Amtsantritt als Bürgermeister als Geschäftsführer der Fraktion SPD/Grüne/Tierschutzpartei.



## Bernd Meyer geht in den Ruhestand

Am 30. Juni wurde Bernd Meyer als Bürgermeister des Dezernates Finanzen und Kultur, das er seit November 2008 leitete, feierlich verabschiedet. Der 68-Jährige geht altersbedingt in Ruhestand.

Meyer war bereits 1990 in die damalige Stadtverordnetenversammlung gewählt worden und blieb bis 2008 Mitglied des Stadtrates. Von 2003 an fungierte er als Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. Während seiner Amtszeit als Bürgermeister hatte er eine wesentliche Rolle beim Bau der Glück-Auf-Schwimmbad und des Stadions in Eckersbach. Am Herzen lag ihm

auch die Sanierung von Kitas und Schulen. Verdienste erwarb sich Bernd Meyer weiterhin bei der Konsolidierung der städtischen Finanzen. Von 2008 bis 2020 sank die Pro-Kopf-Verschuldung aus Kreditverbindlichkeiten von rund 835 auf etwa 50 Euro je Einwohner! Maßgeblichen Anteil hatte er nicht zuletzt an Veranstaltungen wie ZWIKKIFAXX, dem Stadtfest oder dem Stadtjubiläum „900 Jahre Zwickau“. Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß dankte Bernd Meyer herzlich für sein 30-jähriges Engagement in der Kommunalpolitik und für die erfolgreiche Arbeit als Bürgermeister der Stadt Zwickau.

## Straßenbahnen fahren mit grünem Strom

Die Straßenbahnen der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ) werden ab sofort mit grünem Strom angetrieben. Über die Zwickauer Energieversorgung (ZEV) hat das Unternehmen dafür Ökostrom-Zertifikate erworben, welche bis einschließlich 2023 gelten. „Somit fahren unsere Straßenbahnen – welche ihren Strom aus den Gleichrichterunterwerken beziehen – seit Jahresbeginn CO<sub>2</sub>-neutral aus 100 % Wasserkraft“, betonte SVZ-Geschäftsführerin Anett Glöckner. Außerdem hat die ZEV ihre Erdgastankstelle, über die ein Großteil der Zwickauer Busflotte bedient wird, am 1. Januar dieses Jahres auf Biomethan umgestellt – ein weiterer Beitrag zur Klimafreundlichkeit des Zwickauer Nahverkehrs.

## Am Nachmittag findet Sirenentest statt

Das Feuerwehramt testet am heutigen Nachmittag wieder die Sirenen. Um 15 Uhr ist dann das landeseinheitliche Signal für Probealarm zu hören. Die elektronischen Anlagen senden außerdem eine Sprachansage. Die Probe aller 37 Anlagen wird immer am zweiten Mittwoch im Quartal durchgeführt. Der nächste Test findet dementsprechend am 14. Oktober statt. Die 18 herkömmlichen Feuerwehrensirenen werden zusätzlich jeweils am zweiten Mittwoch des Monats ausprobiert. Die nächsten Termine sind der 12. August sowie der 9. September.

# Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß bleibt bis Ende Oktober im Amt

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß wollte ihr Amt Ende Juli an einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin übergeben. Die Wahltermine waren auf den 7. und 28. Juni bestimmt. Somit wäre eine lückenlose Amtsübergabe möglich gewesen.

Wegen der Corona-Pandemie wurden sachsenweit die angesetzten Wahltermine verschoben mit dem Hinweis, dass die Amtsinhaber ihr Amt weiterführen sollen. Nach der Festsetzung der Oberbürgermeisterwahl auf den 20. September und

für einen zweiten Wahlgang – wenn erforderlich – am 11. Oktober, beantragte die Oberbürgermeisterin bis 31. Oktober im Amt bleiben zu dürfen. Das Landratsamt stimmte in der vergangenen Woche dem Antrag von Pia Findeiß zu. „Mir war von Anfang an sehr daran gelegen, dass ich meiner gewählten Nachfolgerin bzw. meinem gewählten Nachfolger die Amtsgeschäfte direkt übergeben kann, so wie das bei einer turnusgemäßen Wahl der Fall gewesen wäre“, betont Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß. Ich bin froh und

dankbar, dass dies nun trotz der coronabedingten Verschiebung möglich ist. Gerade in diesen schwierigen Zeiten halte ich einen lückenlosen Übergang für wichtig.“

Dr. Pia Findeiß war von 1994 an Bürgermeisterin und Dezernentin der Stadt Zwickau. 2008 wählten sie die Zwickauerinnen und Zwickauer zur Oberbürgermeisterin, 2015 erfolgte die Wiederwahl, so dass die Amtszeit bis 2022 gedauert hätte. Die Niederlegung des Amtes erfolgt aus persönlichen Gründen.